

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 2

Samstag, den 13. November 2010

Nummer 23/2010

JUGEND INFOPoint 11 // 2010

NEWS & TERMINE AUS DEINER REGION

Jugend Infopoints gehen an den Start - mit vielen neuen Ideen



Interessante Projekte warten auf neugierige Jugendliche über das Internetportal „Jappy“

mehr dazu auf Seite 13



[hier geht's zum Infopoint](#)



[hier geht's zum Infopoint](#)



[hier geht's zum Infopoint](#)



Region: **Drebkau**

Ansprechpartnerin: Madlen Lewandowski
Sozialarbeiterin für Gemeinwesenarbeit
Tel. +49 (35602) 56232
Teil. +49 (172) 7625191
E-Mail: lewandowski@drebkau.de
Homepage: www.drebkau.de

Postanschrift:
Stadt Drebkau
Spremberger Str. 61
03116 Drebkau



Region: **Döbern-Land & Neuhausen / Spree**

Ansprechpartner: Christian Müller
Jugendkoordinator
Tel. +49 (151) 58126236 (D1)
Tel. +49 (162) 8848309 (D2)
E-Mail: spreo-neisse@bbl-online.com
Homepage: www.bbl-online.com

Postanschrift:
Gemeindeverwaltung Neuhausen (Spree)
Amtsweg 1
03058 Neuhausen (Spree)



Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau	Seite 3
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 4
SOS Jugend- und Familientreff	Seite 6
Glückwünsche & Jubiläen	Seite 7
Kirchliche Nachrichten	Seite 7
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 10
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 14
Anzeige	Seite 15

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Kitas, Schulen...!
Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 27.11.2010

Redaktionsschluss ist am
Freitag, 19.11.2010, 11.30 Uhr

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten!
Es werden keine Artikel mehr berücksichtigt,
die nach dem angegebenen Redaktionsschluss eingehen.
Diese werden auch nur wenn angezeigt,
für die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes zurückgestellt!!!

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15 • Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Eine Nachfrage zu den einzelnen Artikeln oder ein Bestätigung des Posteinganges per E-Mail durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erfolgt nicht, bei Bedarf bitten wir die Textverfasser mit uns Kontakt aufzunehmen.

Präsentieren Sie ihre Einrichtung, ihren Verein oder ihre gemeinnützige Organisation!
Nähere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Tel. 035602 562-28

Dringend Verteiler für Domsdorf und Laubst gesucht!
Interessenten melden sich bitte bei der Druckerei Greschow,
Tel. 035751/ 28158!

Veranstaltungs-Tipps - November/Dezember 2010

13.11.2010	15.00 Uhr	„Mensch ärgere dich nicht“ „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
13.11.2010		Herbstputz OT Siewisch
20.11.2010	10.00 Uhr	Preis-Skat „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
04.12.2010		Nikolausmarkt Marktplatz OT Drebkau
04.12.2010	14.00 Uhr	Dart-Turnier „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
04.12.2010	19.30 Uhr	Nikolausfeier OT Siewisch
05.12.2010	14.00 Uhr	Bürgerhaus Kausche – Weihnachtsprogramm der Schiebell-Grundschule Drebkau
10.12.2010	19.00 Uhr	Angelverein OG Jehserig 52 e.V. – Mitgliederversammlung im Sportlerheim Drebkau (18.00 Uhr: Jugend, 19.00 Uhr: Erwachsene) Achtung!!! Der Termin weicht vom Veranstaltungskalender ab. Die geplante Mitgliederversammlung am 03.12.10 wird verschoben auf den 10.12.10 - Beitragskassierung!!!
11.12.2010	10.00 Uhr	Preis-Skat „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Zu Gast in der Stadtbibliothek Drebkau Christine Gransalke

Am 24.11.2010 findet von 08.30 bis 09.30 Uhr im Standesamt Drebkau eine weihnachtliche Lesung für Schüler der 3. Klasse der Schiebell-Grundschule Drebkau und der Grundschule Leuthen statt.

Die Kinderbuchautorin Christine Gransalke liest aus ihrem Buch „Minou und der Weihnachtskater“.

Im REGIA Verlag sind noch zwei weitere Geschichten von ihr erschienen, Minou und das Katzenparadies sowie Minou und der himmelblaue Drache.

Zur Autorin: Christine Gransalke, Jahrgang 1952, ist selbstständig als MET-Therapeutin tätig. Das Schreiben und Illustrieren genießt sie als ausgleichende Tätigkeit. Beim Verfassen der Minougeschichten ließ sie sich von ihren Enkelkindern und ihren Katzen Minou und Kasimir inspirieren. Die Autorin lebte von 1972 – 1997 in Cottbus und zog 1998 nach Drebkau.



Ingelore Böhm, Mitarbeiterin Bibliothek

Liebe Einwohner der Stadt Drebkau,

ich beziehe mich auf die Ausgabe 22/2010 des Drebkauer Heimatblattes vom 30. Oktober 2010.

In dieser Ausgabe war ein Einlegeblatt des Drebkauer Carneval Club e.V. enthalten. Herausgeber des Drebkauer Amtsblattes und des Drebkauer Heimatblattes ist die Stadt Drebkau. Das Einlegeblatt des DCC war eine Anzeige und liegt daher nicht im Verantwortungsbereich des redaktionellen Teils bzw. des Herausgebers.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf aufmerksam machen, dass die Stadt Drebkau alle ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nutzt, um die über 40 Vereine der Stadt Drebkau zu unterstützen.

i. V.
M. Jurk
Allgemeine Stellvertreterin
des Bürgermeisters

Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Dienst- und Ausbildungstermine der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

19.11.10	19.30 Uhr	Auszeichnungsveranstaltung „Treue Dienste“ der Stadt Drebkau
04.12.10	08.30 Uhr	Auszeichnungsveranstaltung „Treue Dienste“ des Landkreises SPN in Forst
16.12.10	19.00 Uhr	Dienstberatung Ortswehrführer

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

18.11.10	17.00 Uhr	Fahrzeugkunde Teil II Jugend Ortswehr Drebkau/Kausche
27.11.10	09.00 Uhr	Arbeitseinsatz Gerätehaus Ortswehr Drebkau/Kausche
02.12.10	17.00 Uhr	Ausbildung (FWDV 3) Jugend Ortswehr Drebkau/Kausche
16.12.10	17.00 Uhr	Jahresabschluss Jugend Ortswehr Drebkau/Kausche

22.11.10	17.00 Uhr	Jugend Ausbildung Ortswehr Schorbus
06.12.10	17.00 Uhr	Jugend Ausbildung Ortswehr Schorbus
17.12.10	18.00 Uhr	Männer Ausbildung Ortswehr Schorbus
20.12.10	17.00 Uhr	Jugend Ausbildung Ortswehr Schorbus

Kinder- und Schulnachrichten

SCHIEBELL-GRUNDSCHULE DREBKAU

Einladung

Liebe Eltern,
am Montag, dem 22. November 2010 findet in der Zeit von **15.00 - 18.00 Uhr**
 ein
Elternsprechtag

an der Schiebell-Grundschule Drebkau statt.

In dieser Zeit sind alle Klassen- und Fachlehrer im Schulgebäude in der General-von-Schiebell-Straße anwesend und stehen Ihnen gern zu Beratungsgesprächen zur Verfügung. In welchen Räumen Sie die Lehrerinnen und Lehrer finden, entnehmen Sie bitte dem Raumverteilungsplan, der am Elternsprechtag in der Schule aushängt.

Lehrerinnen
 der Grundschule Drebkau

Wer sind unsere besten Denker und Tüftler?

Anfang Oktober fand an unserer Grundschule die 1. Stufe der Mathematikolympiade (Schulrunde) statt.

23 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 3 bis 6 hatten sich für die Teilnahme durch gute Ergebnisse in Mathematik qualifiziert. Nun musste jeder beweisen, ob er in der Lage ist auch knifflige Aufgaben zu lösen. In der vergangenen Woche fand die Auswertung der 1. Stufe statt. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und einen kleinen Preis:

Klasse 3

1. Platz Laurin Orth
2. Platz Tim Reimann
3. Platz Anna Noack

Klasse 5

1. Platz Leon Biela
2. Platz Kristin Görnitz
3. Platz Johannes Vogel

Klasse 4

1. Platz Jaclyn Retzlaff
2. Platz Cedrik Wieland
3. Platz Cindy Krüger

Klasse 6

1. Platz Florian Tofaute
2. Platz Sören Kalz
3. Platz Helen Grunwald

Herzlichen Glückwunsch!

Gleichzeitig haben sich die o. g. Schüler für die 2. Stufe der Mathematikolympiade qualifiziert, die am 10.11.2010 stattfindet. **Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!**

Richter - Fachkonferenz Mathe



Unser Halloweenfest – vertrieb es die Geister und Hexen?

Am 29.10.2010 feierte unsere Grundschule Halloween. Viele tolle Kostüme konnte man an diesem Tag bewundern.

Zuerst fanden in den Klassen verschiedene Aktivitäten statt, so wurde z.B. über Halloween gesprochen, Kürbisse ausgehöhlt, verziert oder bemalt und gebastelt. Wer wollte konnte sich zwischendurch von den Mitarbeiterinnen des SOS Familientreff „Roseneck“ schminken lassen. Ein großer Renner war die Tombola der Klasse 3 mit den vielen Gewinnen. In allen Klassen gab es ein zünftiges „Halloweenfrühstück“. Es war fantastisch, was dabei für kreative Gestaltungsideen zu bewundern waren.

Um 10.00 Uhr trafen sich alle im Stadtpark zum Halloween-Grusellauf. Die 6. Klasse hatte dieses tolle Erlebnis für uns mit viel Eifer vorbereitet. Nachdem alle Teilnehmer das Ziel erreicht hatten (so manche Überraschung wartete unterwegs auf die Schüler) erhielt jeder etwas Süßes. Allen Kindern und auch den Erwachsenen hat der Lauf viel Spaß gemacht.

Am Nachmittag fand eine Disco statt. Viele Kinder kamen und brachten auch ihre Eltern mit. Zwischen den Tänzen konnte sich jeder am leckeren Imbissangebot der 3. Klasse stärken. Gegen 18.30 Uhr klang der Tag mit einem gemeinsamen Lampionumzug aus.

Unser Dank gilt allen Organisatoren und Helfern, den fleißigen Eltern und den Mitarbeitern vom „Roseneck“. Ein ganz besonderes Dankeschön sagen wir an dieser Stelle Frau Eschenhorn für ihren großen Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der Halloween-Party.

Richter
 Schulleiterin



GRUNDSCHULE LEUTHEN

**Tag der offenen Tür
in der Grundschule Leuthen
Freitag, 26. November, 15.00 - 17.30 Uhr**

Liebe Eltern, zukünftige Schulanfänger und interessierte Bürger der Stadt Drebkau...

Die Schüler, Lehrer und Mitarbeiter unserer Einrichtung laden Sie an diesem Tag recht herzlich zu einem

„ Bummel auf dem Weihnachtsmarkt“

in die Grundschule Leuthen ein.

Ein kleines Weihnachtskonzert soll den Tag besinnlich einläuten. Wir wollen Adventsgestecke, Nikolausstiefel und andere Kleinigkeiten basteln. Wer Interesse an einem schönen Weihnachtsfoto hat, kann sich am Fotostand bei einer Fotografin informieren. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Nutzen Sie unser gern besuchtes Schulcafe'! Natürlich stehen Ihnen alle Unterrichtsräume zur Besichtigung offen, in denen die Schüler ihre Arbeitsergebnisse präsentieren werden. Gern beantworten wir auch Fragen zur Flexiblen Schuleingangsphase oder unseren Angeboten im Ganztagsbetrieb.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der Grundschule Leuthen

Tag der Mathematik in der Grundschule Leuthen

Am 8. Oktober wurde in der Grundschule Leuthen traditionell „Der Tag der Mathematik“ durchgeführt. Unsere Mathematiktalente aus den Klassen 3 bis 6 knobelten vier Stunden lang an den schwierigen Aufgaben der Schulstufe der Mathematikolympiade. Auch die anderen Schüler dieser Altersklassen waren mathematisch tätig. Sie arbeiteten an verschiedenen Stationen in ihren Klassenräumen. Jeder gab sein Bestes. Die Sieger dieser Schulstufe erhielten eine Urkunde. Die anderen Schüler wurden mit einer Teilnehmerurkunde belohnt.

Die Platzierungen in den einzelnen Klassenstufen:

Klasse 3

1. Johannes Klunkert
2. Josephine Bagola
3. Annalena Köppe

Klasse 5

1. Thjorben Knospe
2. Loris Kergel
3. Laura Madajczyk

Klasse 4

1. Jonas Schwer
2. Saskia Nevoigt
3. Simon Lamprich

Klasse 6

1. Dela Rütten
2. Katharina Gurk
3. Carolin Rädcl

Am 10. November dürfen die Erstplatzierten noch einmal ihr Wissen während der Kreis – Mathematikolympiade unter Beweis stellen. Wir drücken ihnen jetzt schon fest die Daumen.



Deutschunterricht einmal anders

Am 27.10.10 fuhren wir, die 3. Klasse der GS Leuten, in die Stadtbibliothek nach Drebkau. Dort angekommen begrüßte uns Frau Böhm und las uns zum Einstieg das erste Kapitel eines spannenden Gespensterbuches vor, dessen Titel wir zuerst durch Zusammenpuzzeln des Titelbildes herausfinden mussten. Anschließend erzählte uns Frau Böhm über ihre Arbeit als Bibliothekarin und wir konnten alles fragen was uns interessierte. Das half uns sehr beim Ausfüllen des Fragebogens, den wir zuvor im Deutschunterricht erarbeitet hatten. Neugierig geworden, machten wir dann selbständig einen Streifzug durch die verschiedenen Regale. Viele spannende Dinge gab es dort zu entdecken. Nachdem wir genug geschmökert hatten gab es noch ein spannendes Märchenrätsel. Nach etwa 3 Stunden machten wir uns mit einer kleinen Süßigkeit und einem von Frau Böhm zusammengestellten Erinnerungsheft mit kleinen Geschichten, Rätseln und vielem mehr wieder auf den Weg zurück in die Schule.

Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön für den interessanten Vormittag an Frau Böhm und an Frau Haiasch, die uns an diesem Tag begleitete.

Die Schüler der 3. Klasse



Jugend- und Familientreff „Roseneck“



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

Einladung zum 01.12.2010

Hiermit möchten wir Sie herzlich einladen, die **Wiedereröffnung** nach Renovierungsarbeiten in unserem Haus SOS Familien- und Jugendtreff „Roseneck“ in Drebkau zu feiern. Am **Mittwoch, dem 01.12.2010 ab 11.00 Uhr** können sich Besucher und Gäste im Haus umschaun, die neuen Veranstaltungspläne mitnehmen oder bei Weihnachtsgebäck und heißen Getränken miteinander ins Gespräch kommen, um kurzfristig der üblichen Vorweihnachtshektik zu entkommen. Bereits um 9.30 Uhr wird Frau Romy Band, vom Piccolo Theater in Cottbus, mit einem **theaterpädagogischen Angebot** die Viertklässler der Schiebell- Grundschule aus Drebkau an das Theaterspielen heranzuführen. Ein erster Baustein aus dem gesamten Programm, der Lust auf mehr machen soll und im Haus „Roseneck“ zukünftig als Bestandteil kreativer und kommunikativer Aktionen geplant ist. Wer Lust hat, kann am **Nachmittag ab 14.00 Uhr** mit der Filzerin Katharina Boose gemeinsam kleine **Geschenke oder Schmuckstücke filzen**.

Dekorative Teelichthalter mit weihnachtlichen Motiven können unter Anleitung von Frau Coni Jandow in der Zeit von **14.00 – 16.00 Uhr** selbst hergestellt werden. Kleine und große Naschkatzen werden beim gemeinsamen **Weihnachtsplätzchenbacken** von Frau Kerstin Jordan unterstützt.

Als ganz besonderer Höhepunkt gilt die Übergabe des Weihnachtsbildes ab 11.00 Uhr im Rosengarten des Hauses an die Stadt Drebkau. Erstmals in kompletter Eigenregie des SOS Familien- und Jugendtreffs wurde das traditionelle Weihnachtsmärchenbild gefertigt. Auch hierbei trugen kleine Malfreunde der Drebkauer Grundschule zum Gelingen bei, ebenso wie die „Holzsponsoren“ des S.H.D. Säge- und Hobelwerks Drebkau GmbH. Alle Bewohner und Besucher der Stadt können es von diesem Tag an bewundern.

1. Spremberger Diabetes Präventionstag

Das Team des SOS Familien- und Jugendtreffs „Roseneck“ in Drebkau und Laubsdorf folgten einer Einladung zur Teilnahme am 1. Spremberger Diabetes Präventionstag. Neben des aktiven Mitlaufens der Rennstrecke konnten die Besucher am Info-Stand mit den Mitarbeitern ins Gespräch kommen. Für die kleinsten wurden kreative Interaktionen angeboten, die intensiv und gern genutzt wurden.



Herbstferienrückblick im SOS Familien- und Jugendtreff „Roseneck“ in Drebkau

Ein herbstlaubbuntes Programm erwartete die Ferienkinder im SOS Familien- und Jugendtreff in Drebkau. Mitmachaktionen wechselten sich mit gemütlichem Ausruhen bei Ferienkino und Popkorn ab. Nach dem gemeinsamen Ferienbrunch wurde z.B. ein Wii – Turnier veranstaltet oder phantasievolle Leinwandcollagen hergestellt. Eine ganz neue Erfahrung im Umgang mit Naturmaterialien machten die Besucher beim Filzen. Begeistert stellten sie unter Anleitung von Katharina Boose kleine Geschenke oder Schmuckstücke her. Der graffiti – workshop war das highlight der letzten Ferienwoche. Hierzu reisten die Kinder extra aus Cottbus an. Tobias Wünsche und Alexander Wollny, die erfahrenen Künstler, zeigten ihnen erste Tricks und Kniffe für eigene Entwürfe. Die intensive Vorbereitung hatte sich gelohnt: mit großem Stolz konnte jeder ein selbst gespraytes und bemaltes Leinwandstück mit nach Hause nehmen. Zum Ferienabschluss gab es eine Halloween Party. Die Masken dafür wurden gemeinsam gebaut, Kürbisse ausge-

höhlt und geschnitzt, die Räume kreativ in die passende Atmosphäre versetzt. Kleine Spiele drinnen und draußen und das große Lagerfeuer mit Stockbrot und Kürbissuppe ließen die Zeit schnell vergehen – bis wabernde Nebelschwaden und geheimnisvolles Licht vom Besuch von „Jack Oldfield und seinen gruseligen Gefährten“ zeugten: eine kleine Mutprobe für jeden, der sich traute, ihnen zu begegnen.



Glückwünsche & Jubiläen

Geburtstage älterer Bürger/ Die Stadt Drebkau gratuliert...

OT Casel

17.11.1922 zum 88. Geburtstag Frau Gola, Ilse
19.11.1936 zum 74. Geburtstag Frau Kölling, Christa

OT Domsdorf

19.11.1938 zum 72. Geburtstag Frau Pinnow, Ingrid
22.11.1936 zum 74. Geburtstag Frau Winkler, Brunhilde
27.11.1949 zum 61. Geburtstag Frau Jablonski, Ursula

OT Drebkau

14.11.1946 zum 64. Geburtstag Herr Krulick, Werner
14.11.1950 zum 60. Geburtstag Frau Schüßler, Vera
16.11.1934 zum 76. Geburtstag Frau Bodora, Margot
17.11.1947 zum 63. Geburtstag Frau Kruse, Annelis
18.11.1941 zum 69. Geburtstag Herr Ryll, Otto
18.11.1927 zum 83. Geburtstag Frau Trebeck, Irmgard
19.11.1949 zum 61. Geburtstag Herr Lehmann, Peter
20.11.1948 zum 62. Geburtstag Frau Mende, Ilse
20.11.1933 zum 77. Geburtstag Herr Weise, Wolfgang
21.11.1944 zum 66. Geburtstag Frau Halke, Renate
21.11.1928 zum 82. Geburtstag Frau Hogau, Irma
21.11.1927 zum 83. Geburtstag Frau Lenz, Hildegard
21.11.1941 zum 69. Geburtstag Herr Mattuschka, Siegfried
23.11.1949 zum 61. Geburtstag Herr Krüger, Klaus
23.11.1936 zum 74. Geburtstag Frau Wirth, Rosemarie
24.11.1919 zum 91. Geburtstag Frau Krone, Gertrud
24.11.1942 zum 68. Geburtstag Frau Richter, Edelgard
24.11.1934 zum 76. Geburtstag Herr Wunderwald, Reiner
25.11.1930 zum 80. Geburtstag Herr Böhme, Rudi
25.11.1932 zum 78. Geburtstag Frau Böttcher, Helga
25.11.1944 zum 66. Geburtstag Hr. Schöning, Klaus-Jürgen
25.11.1927 zum 83. Geburtstag Fr. Sulkowski, Annemarie
26.11.1920 zum 90. Geburtstag Frau Städter, Elfriede
27.11.1930 zum 80. Geburtstag Frau Banke, Ella
27.11.1939 zum 71. Geburtstag Herr Standke, Karl-Heinz

OT Greifenhain

15.11.1922 zum 88. Geburtstag Frau Miethke, Hildegard

OT Jehserig

14.11.1940 zum 70. Geburtstag Herr Töpfer, Rudolf
16.11.1939 zum 71. Geburtstag Frau Nitz, Annerose
18.11.1937 zum 73. Geburtstag Herr Kummer, Gottfried
20.11.1921 zum 89. Geburtstag Frau Tetzlaff, Gertrud
23.11.1939 zum 71. Geburtstag Herr Sauer, Siegfried

OT Kausche

14.11.1934 zum 76. Geburtstag Herr Herold, Heinz
14.11.1950 zum 60. Geburtstag Fr. Schick Tanz, Hannelore
15.11.1938 zum 72. Geburtstag Frau Hannusch, Elfriede
17.11.1942 zum 68. Geburtstag Herr Hasselbrink, Dieter

OT Laubst

14.11.1935 zum 75. Geburtstag Herr Halka, Rudolf

OT Leuthen

18.11.1936 zum 74. Geburtstag Herr Hahn, Harald
19.11.1949 zum 61. Geburtstag Herr Ballaschk, Wolfgang
19.11.1936 zum 74. Geburtstag Frau Schulze, Martha
21.11.1950 zum 60. Geburtstag Herr Knauth, Wolfgang
22.11.1940 zum 70. Geburtstag Herr Friesen, Bernhard
23.11.1942 zum 68. Geburtstag Frau Pötzschke, Erika
27.11.1941 zum 69. Geburtstag Frau Skorna, Renate

OT Schorbus

16.11.1926 zum 84. Geburtstag Frau Lehmann, Johanna
17.11.1937 zum 73. Geburtstag Herr Anderlik, Josef
24.11.1943 zum 67. Geburtstag Hr. Zur Lippe-Weissenfeld, Frithjof-Ludwig
24.11.1931 zum 79. Geburtstag Herr Rössler, Franz
26.11.1927 zum 83. Geburtstag Frau Blaschke, Gisela
26.11.1929 zum 81. Geburtstag Herr Hecker, Alfred
26.11.1930 zum 80. Geburtstag Frau Staar, Edith

OT Siewisch

23.11.1938 zum 72. Geburtstag Herr Lehmann, Helmut

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Gottesdienst in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am 28.11.2010 um 15.00 Uhr mit Adventssingen und Kaffeetafel statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Die Frauen treffen sich am 17. November um 14.00 Uhr zur Frauenhilfe. In den nächsten Tagen werden wir wieder an die nicht im Arbeitsprozess stehenden Gemeindeglieder die Kirchengeldbescheide versenden. Diese können Sie dann mit dem beigelegten Überweisungsauftrag überweisen bzw. am 17.11.2010 zwischen 16.00 Uhr u. 17.00 Uhr im Pfarrhaus bezahlen.

Am 13.11.2010 soll auf dem Friedhof in Greifenhain die Laubeseitigung erfolgen. Für tatkräftige Unterstützung wären wir sehr dankbar. Bitte Arbeitsgeräte mitbringen.

Liebe Leser,

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“ Hebräer 3,7

Es geht um das Heute, dieses Wort hat in der Bibel immer wieder eine besondere Bedeutung. Vor allem bei Lukas finden wir es oft: Zur Geburt Jesu heißt es: „Euch ist heute der Heiland geboren.“ Und noch am Kreuz sagt Jesus zu einem, der mit ihm gekreuzigt worden ist: „Wahrlich ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.“ Jesu öffentliches Wirken beginnt mit seiner Predigt in der Synagoge, und dort sagt er: „Heute ist dieses Wort

erfüllt vor euren Ohren.“ Und schließlich sagt er zu dem Zöllner Zachäus, als er bei ihm einkehrt und Zachäus beschließt sein Leben radikal zu ändern: „Heute ist diesem Haus Heil widerfahren.“ Auf das Heute kommt es an. Heute ist die Zeit des Heils, heute kann Gottes Wort uns berühren und verändern. Kein Verschieben auf Morgen oder irgendwann in ferner Zukunft; heute ist die Chance da, Gottes Heil zu erfahren. So wie die Hirten, die gleich losgegangen sind zur Krippe; so wie Zachäus, der auf den Baum geklettert ist, um Jesus zu sehen; so wie der Verurteilte, der noch im Sterben Jesu Zusage hört. Oder sind unsere Herzen hart gegenüber dem heilsamen Wort? Hart wie ein Stock? Verstockt also wie es in der Sprache der Bibel heißt? Verstockt sein, das drückt sich heute so aus: „Ich habe gar keine Zeit, mich mit solchen Fragen zu beschäftigen, ich habe wichtigeres zu tun.“ - „Bleib mir vom Hals mit dem frommen Gerede, ich komme ganz gut allein zurecht.“ - „In der Wirtschaft gelten andere Gesetze, da komme ich mit Gott und Bibel nicht weit.“ Und doch: Gottes Wort kann man auch heute hören. Im Getriebe unserer Zeit ist es vielleicht oft nur wie eine leise Melodie zu hören. Man muss schon ganz genau acht geben, um es wahrzunehmen. Aber wer sein Herz für das Wort Gottes öffnet, der kann Zeichen und Wunder erleben, auch noch heute. Mit ganz neuen Augen kann ich meine Arbeit tun, anderen Menschen begegnen und mein eigenes Leben verstehen, wenn ich z.B. Gottes Wort annehme, wie es in der Bergpredigt heißt: „Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.“ Nicht irgendwann, sondern heute.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Hans-Christoph Schütt und der Gemeindegliederkirchenrat Greifenhain
Telefon Pfarrer Hans-Christoph Schütt: 035751/286180

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den AB nutzen)



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 10 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr
Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer
Hauptstraße 24
Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Ich grüße Sie heute mit dem Spruch für die
kommende Woche:

„ **Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl
Christi. 2. Kor.5,10**

Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten im November

Sonntag, 14.11.10	9 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Ewigkeitssonntag, 21.11.10	9 Uhr	Stadtkirche Pfr. Selchow
	9 Uhr	Hoffnungskirche Lektorin
Sonntag, 28.11.10	14:30 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow Adventsfeier Frau Lüskow

Vorschau!

Sonntag, 05.12.2010	17 Uhr	Stadtkirche Weihnachts- konzert mit 3 Chören, den Bläsern und Herr Bernstein
----------------------------	---------------	---

(Änderungen vorbehalten!)

Einladungen!

Einladen möchten wir zu unseren Gottesdiensten am **Ewigkeitssonntag** in der Stadtkirche und in der Hoffnungskirche jeweils um 9.00 Uhr. In beiden Gottesdiensten wird **ALLEN Verstorbenen** des Kirchenjahres 2009/2010 gedacht, die auf den Friedhöfen in Drebkau und Steinitz bestattet wurden. Zum Gedenken an die Verstorbenen wird für **JEDEN** eine Kerze entzündet.

Einladen möchten wir Sie auch zu unserer traditionellen **Adventsfeier** am Sonntag, dem 1. Advent – 28. Nov. um 14.30 Uhr - ins Gemeindezentrum. Neben den **Bläsern** und **Kindern der Christenlehregruppen** begrüßen wir in diesem Jahr auch die **Marionettenbühne** der St. Benno – Gemeinde aus Spremberg, die uns bei der Gestaltung des Programms unterstützen. Für die Kinder wird auch wieder ein Basteltisch bereit stehen und sicherlich werden auch wieder einige Süßigkeiten aus dem großen Sack verteilt. Bei Kaffee und Kuchen können Sie angeregt Unterhalten. Für Kuchenspenden sind wir wie immer sehr dankbar. Es besteht auch wieder die Möglichkeit, kleine Geschenke, Losungen und Basteleien zu kaufen. Ein Fahrdienst wird ab 14.00 Uhr vorm Pfarrhaus bereitstehen. **Wer sonst noch einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte im Kirchenbüro..**

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Der **Chor** trifft sich immer montags um **18.45 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.
Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.
Der **Frauenkreis** trifft sich am **Dienstag, dem 16. Nov.** um **15.00 Uhr** im **Gemeindezentrum**
Die **Frauenhilfe** trifft sich wieder am **Mittwoch, dem 24. November** um **15.00 Uhr** in der **Drebkauer Hauptstr. 24.**

Evangelischer Kindertreff – offen für alle Kinder!!!

1. – 4. Klasse; **Donnerstag, 13:45 – 14:30 Uhr**
Schiebell-Grundschule Drebkau
4. – 6. Klasse; **Donnerstag, 15:45 – 16:45 Uhr**
Gemeindezentrum Kausche

Verantwortlich: Irina Lüskow, Tel.: 035608-40700

Konfirmandenunterricht - jeden **Dienstag** um **17.00 Uhr** im **Pfarrhaus.**

Teenkreis jeden **1. und 3. Montag** um **18 Uhr** im **Gemeindezentrum Kausche.** Dieser Treff wird von unserem Jugendwart Cord Heinemann geleitet. **Alle Kinder ab 13 Jahre und Jugendliche sind herzlich eingeladen.**

Der **Bastelkreis** trifft sich **diesmal am Dienstag, dem 16. November** um **18:30 Uhr** in der **Schiebellstraße.** Gemeinsam wollen wir Faltengel & Sterne basteln, welche wir auf dem Nikolausmarkt zugunsten der Kirchensanierung verkaufen möchten.

Ein großes Dankeschön an alle, die bereits das Kirchgeld gezahlt haben!

Und hier noch einmal die Konto-Nummer:

Kontoinhaber:	Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank:	Ev. Darlehensgenossenschaft
BLZ:	100 602 37
Konto-Nr.:	177 88 00
Zahlungsgrund:	RT 6153

Sie können das Kirchgeld aber auch im Kirchenbüro einzahlen.

Friedhofsnachrichten

Schon zur Tradition ist der Friedhofseinsatz eine Woche vor Totensonntag, in diesem Jahr am 13. November ab 8.30 Uhr auf unseren Friedhöfen geworden. Obwohl der Einsatz nur durch Plakatwerbung bekannt gegeben wurde, hoffen wir sehr, dass sich viele Freiwillige auch in diesem Jahr an dieser Aktion beteiligen. Viel Laub ist schon von den Bäumen und unsere Friedhofsarbeiter haben schon ganz fleißig das viele Laub zusammen geharkt und Berge von Laub abtransportiert, aber alles schaffen sie eben doch nicht allein, so dass wir auf **IHRE** Hilfe hoffen. Ein **großes Dankeschön** möchten wir aber auch an **ALLE** ehrenamtlichen Helfer richten, die mitgeholfen haben, das viele Laub zu beraumen. Nur durch Ihre Mithilfe ist es uns möglich, den Friedhöfen zum Ewigkeitssonntag ein gepflegtes Aussehen zu geben.

Ich grüße Sie heute mit einer Feststellung von Jostein Gaarder: „**Ich war schon oft im Weltraum,**“ prözte der Kosmonaut, „**aber ich habe weder Gott noch Engel gesehen**“ - „**Und ich habe schon viele kluge Köpfe operiert,**“ antwortete der Gehirnforscher, „**aber ich habe nirgendwo auch nur einen einzigen Gedanken entdeckt.**“

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Frau Wilk

Altes Schloss in neuem Glanz!

Schloss Greifenhain befindet sich in Radensdorf. Einem kleinen gepflegten Ort des Ortsteiles Greifenhain. Der Ortsteil hat 292 Einwohner und gehört zur Stadt Drebkau. Die Frauen vom Frauenkreis der Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche und Herr Pfarrer Selchow hatten eine Fahrradtour geplant.



Unter Ziel war dieses Schloss Greifenhain. Frau Drochol hatte alles gut organisiert. Die Strecke abgefahren, Speisen bestellt und den Termin festgelegt. Also fuhren wir am 21. September um 14.00 Uhr vom Platz an der Kirche in Kausche ab, um pünktlich zur Kaffeezeit in Radensdorf zu sein. Der Schlossherr und seine Frau erwarteten uns dort mit einer liebevoll gestalteten Kaffeetafel und wohlschmeckendem Kaffee und Kuchen.



An dieser Stelle dem Gastgeber ein herzliches Dankeschön. Bei der anschließenden Führung durch die Räume des Schlosses konnten wir uns einen Überblick verschaffen, wieviel Mühe und Arbeit dahinter steckt, um aus so einem verfallenen Gebäude ein so schönes Anwesen entstehen zu lassen. Das schöne Wetter machte es möglich, dass wir den Nachmittag auf der Schlossterrasse verbringen konnten. Anregende interessante Gespräche wurden geführt. Erinnerungen an alte Zeiten wurden wach, an Zeiten der alten Gutsbesitzer und Zeiten der DDR als Schlösser nicht so gefragt waren. Diese Bauwerke wurden damals ganz einfach dem Verfall preisgegeben. Erst nach der Wende wurde man wieder auf diese Schlösser aufmerksam. Mit einem reichlichen Abendessen vom kalten Buffet ließen wir den Tag ausklingen. Die Zeit verging viel zu schnell. Wir traten die Heimfahrt an. Die Erlebnisse dieses Tages begleiteten uns und bleiben noch für lange Zeit in unserer Erinnerung. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben. Bei Frau Drochol für die Organisation und bei Herrn Pfarrer Selchow und Herrn Dieter Wilk für die Hin- und Rückfahrt der Frauen, die mit dem Fahrrad „nicht mehr so gut können“.

Die Frauen vom Frauenkreis Kausche

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 035602/662 Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:

Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828

Fax: 0355/ 4309399

e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe,

Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Bank: Volks-und Raiffeisenbank Cottbus;

Konto: 46 720 46 - Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch für November

„Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.“

Jesaja 2,4



5. Unsere Chöre laden zum **Mitsingen** ein! Neue Sänger sind herzlich willkommen. > Chorproben des **Kirchenchores**: im November – jeden Dienstag um 19.30 Uhr in Schorbus.

> Chorproben des **Gospelchores**: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in Schorbus.

6. Am Donnerstag, den 11. November sind Groß und Klein zu unserem traditionellen **Martinsfest** um 16.00 Uhr in die Martinskirche und auf die Kirchwiese eingeladen. Nach dem Martinsspiel wollen wir beim Martinsfeuer noch zusammen sein.

7. Herzliche Einladung zum Orgelkonzert am Sonntag, den 14. November um 16.00 Uhr in die Martinskirche Cottbus-Madlow. Prof. Heinz-Ludwig Marnitz spielt Werke von Bach, Böhm, Brahms, Bruhns, Mendelsohn (Sonate op. 65,3) und Walther. Der Eintritt ist frei, Kollekte wird erbeten.

8. Der Seniorenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, den 17. November um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht.

9. Die Frauenhilfe Schorbus trifft sich am 24. November um 15.00 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht.

10. Kirche Illmersdorf! Die Mumiengruft bleibt in den Herbst- und Wintermonaten geschlossen. Besichtigungen für Reisegruppen sind nur durch Voranmeldung möglich.

11. Herzliche Einladung zum Gesprächskreis „Glaube, Bibel, Alltag“ – Gesprächskreis rund um das Leben. Der Kreis richtet sich an Menschen, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. Wir treffen uns am Mittwoch, den 24. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche zum Thema: 20 Jahre Deutsche Einheit.

12. Der Gemeindegemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, den 01. Dezember um 19.30 Uhr im Gemeindeforum des Pfarrhauses in Leuthen.

13. Der nächste Kindertag findet am Samstag, den 04. Dezember von 10 bis 13 Uhr an der Martinskirche in Madlow statt.

Unser Thema lautet: Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg.

Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche aus Psalm 2 Korinther 5,10:

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer R. Marnitz und Ihre Christa Melcher.

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Ewigkeitssonntag, 21.11.2010

10.00 Uhr Kirche Schorbus / Pfr. R. Marnitz mit Abendmahl

10.30 Uhr Martinskirche Cottbus-Madlow / Pfrn. D. Marnitz

1. Adventssonntag, 28.11.2010

14.00 Uhr Lutherkirche Cottbus / Pfr. S Aegerter /

Pfr. R. Marnitz

Chöre der Luthergemeinde / Madlow und

Leuthen-Schorbus

2. Die Christenlehrekinder mit Katechetin Sabine Gotschan (für Kinder der Klassen 4 - 6) findet donnerstags um 14,45 Uhr im Gemeindeforum des Pfarrhauses in Leuthen statt.

3. Konfirmandenunterricht: findet 14-tägig dienstags um 17.00 Uhr für die 7. und 8. Klasse gemeinsam statt. Die Treffen im November sind am 16.11. und 30.11. in Madlow. Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.

4. Der Religionsunterricht mit Pfrn. Doris Marnitz findet (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht, statt.

Vereine, Verbände & Sonstiges

Seniorenbeirat Stadt Drebkau

Am **25.11.2010 um 18.00 Uhr** findet im **Bürgerhaus Kausche** die nächste Beratung des Seniorenbeirates der Stadt Drebkau statt.

Tagesordnung:

Jahresbericht 2010 - Finanzbericht 2010 - Verschiedenes

Killer, Vorsitzender

OT Domsdorf

Halloween in Steinitz!

Auch in diesem Jahr zogen Hexen, Gespenster und einige Monster durch das friedliche Steinitz - „ Süßes sonst gibt's Saures!“ Doch vor unseren 14 kleinen und großen Geistern musste sich niemand fürchten, Es gab viel Süßes und auch manchen Taler.

Vielen Dank an alle Steinitzer !!!

Ein großes Dankeschön geht auch an all die fleißigen Helfer, ohne die, solch ein Kinderfest nicht möglich wäre. Die Bratwurst war lecker!



OT Drebkau

PURE – Gesundheit e. V.

Prävention & Rehabilitation-

Drebkau – Spremberg– Großräschen – Calau

Essen mit Genuss ab 60+

Gerade mit zunehmendem Alter ist es wichtig, sich gesund und ausgewogen zu ernähren. Der Energiebedarf sinkt doch der Nährstoffbedarf bleibt bzw. ist oft auch erhöht. Dafür ist es wichtig zu wissen, wie sich der Körper im Laufe der Jahre verändert und die Grundregeln einer bewussten Ernährung aussehen. Ein besonderer Schwerpunkt sollte sein, Wert auf die ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu legen. Zu den häufigsten Erkrankungen zählen Osteoporose und Altersdiabetes.

Dabei ist es auch ausschlaggebend den Zusammenhang zwischen Krankheit und Ernährung aufzuzeigen, da Diabetes zu den Krankheiten zählt, die kein Schmerzempfinden im menschlichen Körper hervorrufen. Deshalb sollte sich jeder über Präventivmaßnahmen informieren, um sich ein vitales und sorgenfreies Leben zu sichern, **den Altersprozess im Körper zu verlangsamen. Beste Maßnahmen dafür sind eine gesunde Ernährung und Bewegung.**

Ernährungsberatung und Therapie

Ernährungsberatung

Lernen Sie die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Essverhalten, Lebensführung, Körperbewusstsein und Sport kennen und wenden sie die erworbenen Grundkenntnisse im Bereich Nährwerte, Kalorien, Eiweiße und Fette bei der Umstellung Ihrer Essgewohnheiten an. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern über Fortschritte, Erfolge oder Schwierigkeiten auszutauschen.

Ernährungstherapie

- Persönliche Einzelberatung
- Fachliche Betreuung bei verordneten Diäten auf ärztliches Rezept
- Analyse und Optimierung der Ernährung
- Erstellen von individuell abgestimmten Ernährungsplänen

Unsere staatlich geprüfte Diätassistentinnen beraten sie gerne.

Nutzen Sie die teilweise Kostenfreien Angebote ihrer Krankenkasse und Informieren sich bei Unserer Diätassistentin unter der Servicetelefonnummer 035602 / 22212

Schützengilde Drebkau 1656 e.V.

Ehrenhaft, Wehrhaft, Einig und Treu



Schützenkönig oder Schützenkönigin ???

Es ist zu einer Tradition geworden, dass wir jedes Jahr im Oktober unseren Schützenkönig ermitteln. So trafen wir uns am 22. Oktober 2010 ab 17.00 Uhr im Schützenheim und nutzten unsere Raumschießanlage zum Königsschießen. Unsere Frauen hatten wieder eine leckere Tafel hergerichtet, so dass sich jeder vor oder nach dem Schießen so richtig stärken konnte. Die beiden verantwortlichen Schützenfreunde Karsten Schwenk und Rüdiger Krause erklärten den Ablauf des Wettkampfes und die einzuhaltenden Regeln und Sicherheiten. Eine Reihenfolge wurde ausgelost und der Schützenkönig des Jahres 2010, Siegmund Winter eröffnete den Reigen. Nach ca. 2 Stunden stand das Ergebnis fest. Für das Jahr 2011 gibt es eine Schützenkönigin, eine 1. Hofdame und eine 2. Hofdame. Eine dicke Überraschung für alle und einige konnten es gar nicht so richtig fassen.



Also herzlichen Glückwunsch unseren drei Mädels:

Schützenkönigin : Silke Jurischka
1. Hofdame : Birgit Krebs
2. Hofdame : Claudia Winter-Krause

Gut Schuss
 Ines Schwenk
www.schuetzengilde-drebkau.de

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

17. und 24.11.10	13.00 Uhr	Spielnachmittag		
24.11.10	16.00 Uhr	Seniorenkegeln		
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit		
Jeden Montag	14.00 Uhr	Seniorensport mit dem Verein „Pure Gesundheit“ e.V.		
17.11.10	15.00 Uhr	Schlachtfest in Siewisch		

Reiseangebot:

- Kulturstadt Dresden zur Adventszeit mit Besuch der „Herkuleskeule“ am 11.12.2010
 Besuch einer Nachmittagsvorstellung im Kabarett „Herkuleskeule“ mit aktuellem Programm, Eintrittskarte in der Platzgruppe 2, Stadtrundfahrt in Dresden: Univiertel, Theaterplatz, Frauenkirche, Neustadt, Elbpartie, Postplatz, Kesseldorfer Str. u.a., Freizeit zum Besuch des Striezelmarktes, ältester Weihnachtsmarkt Deutschlands, 2-Gang-Mittagsmenü im Ausflugsrestaurant, Fahrt durch den Tharandter Wald und die Auslauer des Ostergebirges, Besuch der Erzgebirgs-Weihnachtsausstellung „Stracoland“.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstandler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki, Leiterin des Seniorenclub des DRK

OT Schorbus

Halloween in Oelsnig mit süßen Folgen

„Süßes-Sonst gibt’s Saures“, hieß es vergangenen Samstag an den 20 Wohnungstüren von Oelsnig. Die Geister Laura Keuchler & Freundin Leoni Böhm, Tim & Marcel Nowka sowie die Enkel der Familie Ebel, Hubertus & Johann, stiefelten in elterlicher Begleitung durch Oelsnig. Anschließend wurden bei Familie Ebel die süßen Schätze in Augenschein genommen und bedarfsgerecht verteilt. Da alle Oelsniger reichlich Süßes gespendet hatten, blieb ein randvoll gefüllter Korb mit Süßem übrig. Die „Geister“entschieden sich freiwillig, diese süße Spende den Kindern des Ronald Mc Donald Elternhauses in Cottbus zukommen zu lassen. Dieser Korb steht nun seit dem 1.11.2010 im Gemeinschaftsraum des Elternhauses und wird angemessen geleert. Herzlichen Dank an alle, die zu dieser süßen Folge beigetragen haben.

Die Oelsniger Wohngemeinschaft



OT Leuthen

SV Leuthen / Klein Oßnig Abt. Billard

Es muss besser werden !

1. Kreisliga, 6. Spieltag. Im Heimspiel trat SG Frischauf Briesen I. gegen unsere III. an. Die Ossniger erzielten: Stefan Wagner (73) 170, Raik Bogacz (81) 203, Andre Krause (103) 173, Maik Plocinniak (97) 213, und Marcel Schober (107) 206 . Die Gäste schafften folgende Zahlen, Harald Pöttke (98) 184, Jörg Muttersbach (126) 223, Carsten Schmalzer (103) 215, Christian Robel (83) 156 und Stefan Schötzig (113) 227, damit hatten die Briesener vor der Schlusspaarung 40 Holz mehr an der Tafel. Nun musste unser Käpten Matthias Schulze gegen Horst Schiemenz antreten. Von den Oßniger Fans mächtig angefeuert lag Matthias gut im Rennen, wobei Horst mit der roten Kugel seine Schwierigkeiten hatte, Halbzeit 95 : 65, Matthias beendete seine Partie mit 214 P., Horst brauchte auf den letzten Stoß noch 3 Holz zum Sieg doch es fielen nur 2 Kegel, also unentschieden. Es waren die schlechtesten Ergebnisse, die von beiden Teams in dieser Serie erspielt wurden,
SV Leuthen/Klein Ossnig III. : SG Frischauf Briesen I 1179 :1179 !

1. Kreisklasse C, 7. Spieltag. Im Auswärtsspiel war unsere IV. bei Motor Saspow aktiv, Starter Michael Seltmann (52) 92 konnte mit seinem Partner gleichziehen, blieb aber unter seinen GD., Sven Hänig (27) 56 hatte einen schwarzen Tag, dagegen erkämpfte Käpten Bernd Stosik (53) 117 ein glänzendes Resultat und brachte sein Team wieder in Front . Des weiteren schafften Stefanie Kappel (39) 87 und Josef Anderlik (57) 80 P., mit sehr guter Zahl, erhöhte Gerd Nowka (65) 111 das Ergebnis der Gastgeber vor der Schlussrunde um 13 Holz. Nun standen sich von Motor Uwe Hoffmann und unser Dieter Flögel gegenüber, Halbzeitstand 33 : 43, Dieter behielt starke Nerven und endete mit 88, wogegen Uwe nur 67 P. erreichte.
SV Motor Saspow II. : SV Leuthen/Klein Oßnig IV. 512 : 520 Points.

Tabellenstand : SV Leuthen/Klein Oßnig IV. Platz 6, Punkte 6 : 6, MGd. 500,17; Platz 1.SV Hänchen /Kl. Gaglow II. 10 : 2 Pkt. MGD 533,17 ./.

OT Siewisch

Halloween in Koschendorf

Einen Tag eher, also am 30.10.2010 ging in Koschendorf wieder das Gruseln um. Hexen, Geister und Monster zogen ab 16.30 Uhr von Haus zu Haus, um Süßes zu bekommen. Gedichte und Sprüche wurden dafür schon im Hort eingeübt. Der kleinste Geist im Alter von sieben Wochen war auch dabei. Nachdem wir reichlich Süßigkeiten gesammelt hatten, trafen sich alt und jung auf unserem Dorfplatz bei Bratwurst, Tee und Glühwein. Wer Lust hatte, konnte sich Stockbrot zubereiten. Bei einem kleinen Lagerfeuer kam Grusel- und Geisterstimmung auf, denn die kleinen Geister waren richtig ausgelassen.

Es war gruselig und schaurig, lustig und schön, da gibt es im nächsten Jahr ein Wiedersehen – wenn es wieder heißt:

Auf zur Geister- und Monsternacht 2011!

Ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder für die vielen Leckereien und natürlich ein großer Dank an die fleißigen Helfer, die sich unter anderem bereits um 9.30 Uhr um das Holz für das abendliche Feuer kümmerten und den Dorfplatz dafür vorbereiteten.



Heimatverein Koschendorf e.V.
 Roswitha Altekrüger
 Madlen Dombrowski

Sonstiges

Weihnachtsmarkt in Neupetershain • Am 04.12.10 • Am Wasserturm

Traditionell beginnt der Weihnachtsmarkt mit der Ankunft des Weihnachtsmannes – und die sorgt für so manche Überraschung. Bekannt ist nur, dass er bereits seit vielen Jahren einen Riesenstollen, gesponsert von der Bäckerei Götze, an alle Bürger und Bürgerinnen verteilt.

- 13:30 Uhr Der Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten
- 13:35 Uhr Ankunft des Weihnachtsmannes und Jagdhornblasen
- 14:00 Uhr Buntes Weihnachtsprogramm auf der Festbühne und im Wasserturm
- 16:30 Uhr Blasmusik

ab 18.30 Uhr Großes Feuerwerk



Der Modelleisenbahnverein wird für alle Leute, Groß und Klein seine Arbeit vorstellen. Eine weihnachtliche Bastelstube und Kindereisenbahn warten auf unsere kleinen Besucher. An den festlich dekorierten Ständen werden weihnachtliche Waren angeboten. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Vereine und Gewerbetreibenden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wolfgang Müller
 Der Bürgermeister
 Gemeinde Neupetershain

Marina Nasdall
 Vorsitzende
 Ausschuss Kultur-Sport-Bildung und Soziales



Jugend Infopoints gehen an den Start

Man nehme eine Hand voll Jugendliche, eine sich über Monate entwickelnde Idee und ein bisschen Zuversicht; der „Jugend Infopoint“ ward geboren.

Der Infopoint ist ein (zu deutsch) „Informationspunkt“, an dem Jugendliche und Erwachsene einer Region miteinander ins Gespräch kommen können.

Hier werden Nachrichten in Form von Texten oder Bildern miteinander ausgetauscht, sodass die Jugend- und Erwachsenenwelt einen möglichen Informationskanal zum Austausch nutzen können.

Nach einigen Recherchen haben die Sozialarbeiter Madlen Lewandowski und Christian Müller ein Versuchsfeld im Internet eröffnet. Das von vielen Jugendlichen bisher genutzte Internetportal Jappy.de haben sich beide zu Nutze gemacht und für die Region Drebkau und Döbern-Land / Neuhausen (Spree) einen Knotenpunkt der Kommunikation geschaffen. In drei aufgebauten Informationsstationen (COM – Community) sind Foren, Galerien und Blogs integriert, sodass jeder COM-Teilnehmer informiert wird und selbst informieren kann. Mit einem Klick auf die rechts in der Spalte hinterlegten Infopoints gelangst Du zur jeweiligen virtuellen COM. Voraussetzung, Du musst Mitglied bei Jappy sein.

Die Sozialarbeiter versprechen sich mit den eingerichteten Informationspunkten, Jugendliche besser kontaktieren und informieren zu können. Zudem hoffen die beiden, dass sich die COMs zu lebendigen virtuellen Netzwerken entwickeln, wo Jugendliche Jappy-Nutzer_innen nicht nur Spaß, sondern auch Austausch und Information finden werden. Prävention ist und bleibt ein wichtiges Thema, auch im Netz. Mit der Arbeit im virtuellen Raum sollen Maßnahmen ergriffen werden, die langfristig wirken.

Treffsicher...?

Zielsicher ins Schwarze... keine leichte Aufgabe; aber die Treffer konnten sich sehen lassen. Zu einem Jugendkooperationsprojekt hatten Madlen und Christian am 23.10. geladen. Jugendliche aus Drebkau, Döbern-Land und Neuhausen (Spree) konnten in den heiligen Hallen des Niederlausitzer Grenzwallschützen 1995 e.V. in Laubsdorf ihr Können unter Beweis stellen. Bei Bockwurst und Reissalat wurde gemeinsam über Projektideen nachgedacht. Die Themenpalette war breit und wen wundert's Jappy heißt die virtuelle Basis, die zur gemeinsamen Kontaktplattform erklärt wurde.

Prävention mal anders... so der Hintergedanke der Sozialarbeiter. Es muss nicht der langweilige Vortrag zum Thema Waffengebrauch- oder missbrauch sein. Selbsterfahrung ist oft der Schlüssel zum Geheimnis „neuer“ Bildungsarbeit.

Zwischendurch gab es natürlich auch kreative Momente. Hier versuchten sich Jugendliche bei der Inszenierung von (na, wer erkennt es ?) Ziemlich schnell war klar, dass diese Form der Zusammenkunft, verbunden mit coolen Elementen ganz spannend sein kann. Vertrauen wurde auf mehreren Seiten (Jugend + Sozialarbeit + Ehrenamt) gefördert und Spaß hat's auch gemacht.

Wie „jugendzeitgemäß“ ist Dein Wohnort wirklich?

Wo ist unsere Jugend hin? Die Gesellschaft ist im Wandel und Veränderungen machen sich auch bei Kindern, Jugendlichen und Familien bemerkbar. Ob Dein Wohnort noch mit der Zeit tickt oder ob der Bordstein hier langsam Grünspan ansetzt will Madlen Lewandowski in Drebkau erkunden. Mit einer

Jugendsachstandsanalyse soll einigen Geheimnissen auf die Spur gegangen werden. Erarbeitete Fragebögen sind schon im Umlauf; Unterstützung gib'ts von den Jugendinitiativen, die fleißig helfen. Am Ende dieser Betrachtung wird Klarheit darüber herrschen, ob und wie die Jugendarbeit in Drebkau verändert werden muss um auch weiterhin an den Themen junger Menschen „dran“ bleiben zu können.

juleica

jugendleiter | in card

Teil I: 12.03. – 13.03.2011
Teil II: 26.03. – 27.03.2011
Teil III: 07.05. – 08.05.2011
Teil IV: 21.05. – 22.05.2011

Anmeldung & Fragen unter:
spree-neisse@bbl-online.com
Anmeldeschluss: 31.01.2010 !!!

TN-Zahl: ist auf 20 TN begrenzt; Mindestalter 15 Jahre; jeder Jugendclub, jede Jugendinitiative sollte mindestens 1 JULEICA-ausgebildeten Leiter haben

Im Anschluss an diese Ausbildung erhältst Du die JULEICA-CARD. Mit dieser CARD kannst Du anderen Menschen zeigen, dass Du qualifiziert bist, z.B. Jugendgruppen im Ferienlager zu betreuen. Bei Übernachtungen in Jugendherbergen wird Dir dann sogar ein Rabatt gewährt. Die Ausbildung wird gefördert, sodass für Dich kaum Kosten anfallen.

**berlin-brandenburgische
Landjugend e.V.**

www.bbl-online.com
www.aktion-ferienspass.de
www.lesbigayt.de
www.myspace.com/bblandjugend

Hotline:
0700.L5A2N6D3L5U8F3T8
(12 ct/min aus Festnetz Dt. Telekom, andere ggf. abweichend)

Bankverbindung:
Berliner Volksbank, Potsdam
BLZ 100 900 00
Kto-Nr. 180 211 6019
St. Nr. 046/141/09926

Vom Finanzamt Potsdam-Land als gemeinnützig anerkannt.
Vom Landesjugendamt Brandenburg als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt.

Landesvorsitzender:
Maik Hollubetz
Geschäftsführung:
Dirk Budach
Sitz des Vereins:
Teltow

JUGEND INFOPPOINT 11/2010

Termine | Sprechzeiten | Events

Gremien

Döbern-land

**Gemeindevertreterversammlung
Groß Schacksdorf – Simmersdorf**
18.11.2010, 19:00 Uhr
Gemeindezentrum, Villaweg 4, 03149 Gr.
Schacksdorf-Simmersdorf, OT Simmersdorf

**Gemeindevertreterversammlung
Neiße-Malxetal**
01.12.2010, 19:00 Uhr
Ort in Planung

**Gemeindevertreterversammlung
Wiesengrund**
30.11.2010, 19:00 Uhr
Gemeindezentrum „Schaftstall“, Dorfstr. 19c,
03149 Wiesengrund

**Gemeindevertreterversammlung
Hornow – Wadelsdorf**
07.12.2010, 19:00 Uhr
Ort in Planung

**Gemeindevertreterversammlung
Jämlitz – Klein Dübren**
keine

**Gemeindevertreterversammlung
Felixsee**
17.11.2010, 19:00 Uhr
Schulungsraum FFW, Reuthener Str. 38a, 03130
Felixsee, OT Klein Loitz

**Gemeindevertreterversammlung
Tschernitz**
18.11.2010, 19:30 Uhr
Klubraum Kegelebahn, Am Schulweg 2, 03130
Tschernitz, OT Tschernitz

Stadt Döbern

**Ausschuss für Gesundheit, Soziales und
Wohnungswesen, Jugend, Kultur, Sport,
Naherholung**
24.11.2010, 18:00 Uhr
Rathaus, Zi. 1.02, Forster Str. 8, 03159 Döbern

Stadtverordnetenversammlung
04.11.2010, 18:30 Uhr
Schulungsraum Feuerwehrgerätehaus Döbern,
Spremberger Str. 27, 03159 Döbern

Neuhausen (Spree)

Gemeindevertreterversammlung
04.11.2010, 18:00 Uhr
Gemeinde Neuhausen (Spree)
Amtsweg 1
03058 Neuhausen (Spree)

Bildungsausschuss
27.11.2010, 18:00 Uhr
Gemeinde Neuhausen (Spree)
Amtsweg 1
03058 Neuhausen (Spree)

Kreisjugendring SPN

Mitgliederversammlung
03.11.2010, 17:00 Uhr
Kultur- und Begegnungszentrum, Parkstr. 7,
03149 Forst

Landkreis SPN

Jugendhilfeausschuss
08.11.2010, 17:00 Uhr
Heinrich – Heine Str. 1
03149 Forst

Sprechzeiten November 2010

**Jugendkoordinator Döbern-Land & Neuhausen
Spree Christian Müller**
keine (aufgrund Urlaub vom 08.11. – 02.12.2010)

**Sozialarbeiterin Gemeinwesenarbeit Drebkau
Madlen Lewandowski**
Die 13:00-18:00 Uhr, Stadtverwaltung Drebkau,
Spremberger Str. 61, 03116 Drebkau, OT
Drebkau

regionale Events / Termine

**Cottbus
02. – 07.11.2010**
20. Filmfestival Cottbus – Festival des osteuropä-
ischen Films
www.filmfestivalcottbus.de

**Cottbus
13.11.2010** „wir für Dich, Dich's Leben“ eine Aktion
des AIDS-Hilfe Lausitz e.V. zum WELT-AIDS-TAG
ab 14 Uhr Bleichen Carre Cottbus
www.aids-hilfe-lausitz.de

**Siewisch
30.11.2010** Halloween, Jugendinitiative Siewisch
grüßelt mit den Kleinen des Dorfes

**Drebkau => Dresden
11.12.2010**
Abschlussfahrt der Drebkauer Jugend nach
Dresden

landesweite BBL Aktionen

**Wusterhausen, Dosse
06.11. – 07.11.2010** 20 Jahre BBL – Jubiläum
[hier geht's zur Anmeldung](#)

**Dresden
10.12. – 12.12.2010**
BBL – Weihnachtsfahrt, TN Beitrag 40 Euro / 35
Euro, Mindestalter 12 Jahre, incl. Übernachtung
und Vollverpflegung, Programm, Versicherung,
Reisekosten von Berlin nach Dresden und zurück
nach Berlin
[hier geht's zur Anmeldung](#)
Fragen bitte an pnwlandteam@bbl-online.com

berlin-brandenburgische Landjugend e.V.

Film / Kunst / Kultur / Theater

fast Faust
Komödie von Albert Frank nach J.W. Goethe
Das "Dramentzerzell" hat es sich zur Aufgabe
gemacht, die großen Dramen der Literatur unter
einfache Volk zu bringen. Aufwändige Bühnenbil-
der und Kostüme werden von dieser fahrenden
Theatergruppe als „Schmickschnack“ abgelehnt.
Heute steht „Faust“ auf dem Programm, doch die
Schauspielerin Hannah ist nicht erschienen. Sie
ist schwanger von Heiner, dem zweiten Schau-
spieler, und zwar in der fünften Woche. André, der
Impresario, wütend über soviel Ignoranz der
Kunst gegenüber, zwingt seinen Kollegen Heiner,
nun auch alle Rollen Hannas zu übernehmen.
Unter Protest wird Heiner nun also auch das
Gretchen spielen – sehr zum Vergnügen des
Publikums.
02.11., 03.11., 04.11., 05.11.
piccolo Theater Cottbus, Klosterstraße 20
www.piccolo-cottbus.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau,
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 13 – 16 Uhr
Dienstag 08.30–11.30 Uhr + 13 Uhr –18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr,
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Polizei Notruf 110 Revierpolizei,
Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg

Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784
Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax (035602) 51067

Sprechstunden

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau:
Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel:
Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus
Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau,

Dipl.-agrar.-Ing. L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau;
Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen
Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel.: 035602/22159

Öffnungszeiten:

Do & Fr von 13.00 - 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 - 17.00 Uhr

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103
Neupetershain, Tel. (035751) 20430

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau
Betreuung Kleintiere TA Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813
Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain
Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

Notdienstbereitschaft der Apotheken 31.10. – 13.11.2010

Notdienstbereitschaft der Apotheken 14.11. – 27.11.2010

- | | |
|------------|--|
| 14.11.2010 | Ströbitzer Apotheke, Schweriner Str. 3, 03046 Cottbus,
Tel. 0355 793887
Apotheke an der Priormühle, An der Priormühle 15,
03050 Cottbus, Tel. 0355 4858-100 |
| 15.11.2010 | Süd-Apotheke, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus,
Tel. 0355 533810
Apotheke in der Spreegalerie, Karl-Marx-Straße 68,
03046 Cottbus, Tel. 0355 4946960 |
| 16.11.2010 | Paracelsus-Apotheke, Zuschka 37, 03044 Cottbus,
Tel. 0355 871632 |
| 17.11.2010 | Apotheke am Altmarkt, Berliner Straße 1,
03046 Cottbus, Tel. 0355 793231 |

- | | |
|------------|---|
| 18.11.2010 | Apotheke am Goethepark, F.-Mehring-Straße 12,
03046 Cottbus, Tel. 0355 4869092 |
| 19.11.2010 | Apotheke am Klinikum, Thiemstraße 112,
03050 Cottbus, Tel. 0355 470086
City-Apotheke im Blechen-Carre, K.-Liebknecht-Str. 136,
03046 Cottbus, Tel. 0355 6262365 |
| 20.11.2010 | Sonnen-Apotheke, Schweriner Straße 1b,
03046 Cottbus, Tel. 0355 3817817 |
| 21.11.2010 | Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee,
03044 Cottbus, Tel. 0355 872961
Apotheke im Lausitz Park, Madlower Chaussee 4,
03058 Groß Gaglow, Tel. 0355 541608 |
| 22.11.2010 | Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10,
03048 Cottbus, Tel. 0355 478040
Stern-Apotheke am TKC, Gerhart-Hauptmann-Str. 15,
03044 Cottbus, Tel. 0355 49493550
Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36,
03116 Drebkau, Tel. 035602 601; 0152 25341122 |
| 23.11.2010 | Elisen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15/Süd 10,
03044 Cottbus, Tel. 0355 7811210
Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124,
03050 Cottbus, Tel. 0355 8699463 |
| 24.11.2010 | Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63,
03046 Cottbus, Tel. 0355 780730 |
| 25.11.2010 | Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus,
Tel. 0355 24378 |
| 26.11.2010 | Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Straße 24,
03046 Cottbus |
| 27.11.2010 | Max & Moritz-Apotheke, Kauperstraße 38, 03044
Cottbus, Tel. 0355 874947 |

Zeiten der Notdienstbereitschaft

Der Dienst erfolgt von 8.00 bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mit der Anwahl der zentralen **Rufnummer 116 117** wird man sofort
kostenlos mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Anzeigen

Trauer



Es weht der Wind ein Blatt vom Baum.
 Von vielen Blättern eines.
 Das eine Blatt man merkt es kaum,
 denn eines ist ja keines.
 Doch dieses eine Blatt allein
 war Teil von unserem Leben.
 Drum wird dies eine Blatt allein
 uns immer wieder fehlen!

Dank sagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Worte, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben

Ursula Wartke

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt ebenfalls dem Bestattungsinstitut Marquardt, dem Redner Herrn Kneschk, der Gärtnerei Lehmann und der Gaststätte Theuß.

Im Namen der Familie
Ehemann Walter

Drebkau, im November 2010

Gekämpft hast du alleine.
 Gelitten haben wir gemeinsam.
 Verloren haben wir alle.



Dank sagung

Wir möchten allen, die unsere liebe Entschlafene

Helene Burkow

im Leben schätzten und auf ihrem letzten Weg begleitet haben sowie uns beim Abschied tröstend zur Seite standen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken.

Besonderer Dank gilt der Hausärztin Frau Dr. Loppa, dem Pflegedienst Ines Benner, der Rednerin Frau Markgraf, dem Solotrompeter Herrn Mütze, dem Bestattungsinstitut Marquardt, der Gärtnerei Lehmann in Drebkau, der Gärtnerei Werner in Burg sowie der Gaststätte „Hotel Bleske“ in Burg.

Im Namen aller Angehörigen
Töchter Siegrid und Edelgard

Burg, Drebkau, im Oktober 2010

**Erinnerungen sind kleine Sterne,
 die tröstend in das Dunkel unserer
 Trauer leuchten.**

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!



- zuverlässig
- vertrauenswürdig
- schnell
- akkurat
- diskret
- erfahren
- hygienisch rein

Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
 Tel.: 03 57 51/ 1 56 70 • 0173/ 5 61 43 77

Rasthof Domsdorf

Inh. Roland Scholsching

Der DCC lädt ein zur
„großen Silvesterparty“
 am 31.12.2010
 in der alten Turnhalle des SV Einheit
 Drebkau.
 Kartenvorbestellungen unter

Neupetershainer Str. 8 Telefon/Fax 035602 / 22344
 03116 Domsdorf Mobil 0171 6366175

Bürgerhaus Kausche

Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
 Montag Ruhetag • Tel.: 22 021



Veranstaltungsservice von A-Z

bis 250 Personen in unseren Räumen
 oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!

**Am 04.12. Live in Concert „Der Therapeut“
 Präsentiert seine neue CD**

Nach 1460 Tagen
ist es Zeit zur Veränderung.

so finden Sie ab Dienstag, den 16.11.2010
in der Domsdorfer Str. 2 (Drebkau)
mein neues Nagelstudio
größer, attraktiver und mit pfiffigem Angebot.

 Pünktlich zum Nicolaus 

am 06.12.2010 ab 13.00 Uhr begrüße ich Sie
zur feierlichen Neueröffnung und
Vorstellung meines neuen Studios.

Eure Nagelnetti



Grün heißt jetzt wechseln!

Zur DEVK-Kfz-Versicherung

DEVK Versicherungen
Rene Jablonski
Rotdornstr. 30
03116 Drebkau OT Domsdorf
Telefon: 035602-527608
Rene.Jablonski@vtp.devk.de



DEVK
VERSICHERUNGEN



Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten
für die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe, die liebevollen
Überraschungen, Glückwünsche und für die schönen Geschenke
anlässlich unserer Trauung und der Taufe unserer Tochter Hanna Alena.

Ein besonderer Dank geht an unsere Eltern, Großeltern und
den Pfarrern Robert Marnitz und Stefan Aegerter.
Ihr alle habt dazu beigetragen, dass der 10.10.2010 für uns
unvergesslich geworden ist!

*Alexander Sobek mit Nancy Sobek geb. Kaiser
und Töchterchen Hanna Alena*

50
Jahre

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt
unseren Kindern und Enkelkindern für die gelungenen
Überraschungen, der Gaststätte Hartnick für die gute Bewirtung
und Dieter Jahns für die musikalische Umrahmung.

Ilse und Herbert Krone

Kauche im Oktober 2010

Ein herzliches Dankeschön, an alle die meinen

70. Geburtstag

zu einem unvergesslichen Tag machten, für die zahl-
reichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke und
für die Überraschungen, die mir in vielfältiger Weise
überbracht wurden.

Ein besonderer Dank gilt Sieglinde Walther mit ihrem
Team vom Schorbuser Vereinshaus.

Oswald Bier

**SCHALTEN DOCH AUCH SIE MAL IHRE NÄCHSTE
ANZEIGE IM DREBKAUER HEIMATBLATT!**

Nr. 55
Alte Garage

Saison 2010/2011

13.11.2010 - 04.12.2010
29.01.2011 - 26.02.2011 - 26.03.2011
ab 11.30 Uhr

Deftiges Eisbein aus der Gulaschkanone frisch und lecker zubereitet
auch im Straßenverkauf

Vorbestellung bitte 5 Tage im Voraus!

Gaststätte „Alte Garage Nr.55“
Gartenstr.55, 03116 Drebkau, Tel.: 035602/905

Dienstag-Freitag 16:00-20:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10:00-20:00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten auch für unseren Getränkeverkauf und für
den Propagasverkauf.



**Der mobile
Hausmeister**

Service rund um Haus, Hof und Garten

- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Trockenbauarbeiten
- Um- und Ausbauarbeiten
- Putzarbeiten
- Objektbetreuung
- Transporte, Umzüge
- und Entrümpelungen
- Reinigungsdienst
- Elektroinstallation iRG

Telefon: 0172 93 25 063

**Kochstr. 10
03119 Welzow**